

19.02.2020

BMWi fördert junge innovative Unternehmen bei der Erschließung internationaler Märkte

2021 wieder 57 internationale Leitmesse in Deutschland zur Präsentation von jungen innovativen Unternehmen

(BMWi) - Die Bundesregierung fördert auch im Jahr 2021 die Teilnahme junger innovativer Unternehmen an 57 internationalen Leitmesse in Deutschland. Mit diesem Programm soll der Innovationsstandort Deutschland gestärkt werden.

Bundeswirtschaftsminister Altmaier: „Innovativ zu sein allein, reicht nicht. Innovationen müssen sich auch am Markt durchsetzen. Um gegen die starke Konkurrenz zu bestehen, müssen sich Unternehmen schnell auch internationale Märkte erschließen. Die internationalen Leitmesse in Deutschland bieten dafür eine hervorragende Plattform. Mit unserem Messeförderprogramm ermöglichen wir jungen innovativen Unternehmen die Teilnahme. Auf Gemeinschaftsständen können sie wichtige Geschäftskontakte knüpfen und sich neue Exportmärkte erschließen.“

Das Messeförderprogramm ist ein wichtiger Bestandteil der Außenwirtschaftsförderung des Bundeswirtschaftsministeriums. Die geförderten Unternehmen erhalten die Möglichkeit, an von Messebetreibern organisierten Gemeinschaftsständen bei internationalen Leitmesse in Deutschland teilzunehmen. Gefördert werden junge innovative Unternehmen, die ihren Sitz in Deutschland haben, nicht älter als 10 Jahre sind und die weniger als 50 Mitarbeiter und eine Jahresbilanzsumme beziehungsweise einen Jahresumsatz von weniger als 10 Millionen Euro haben. Das Programm wird durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Eschborn betreut.

Informationen zum Messeprogramm, die Liste der förderfähigen Messen und die Förderrichtlinie finden Sie auf der Internetseite des [BMWi](#) und des [BAFA](#).

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.